

14.1.2016 Owaka, Nugget Point, Balclutha, Gabriels Gully

Strahlendblauer Himmel begrüsst uns, wir geniessen einen ruhigen Morgen am See bevor wir nach Owaka fahren. Ein nettes kleines Örtchen... mit der grössten Teekannensammlung der Welt!



Wir kaufen ein Glas Honig im Strassenverkauf. Es gibt immer wieder Stände mit Gemüse, Obst, Eiern oder Honig, aus denen man sich bedienen kann und das Geld in eine ‚Honesty‘ Box wirft. Frisch aus dem Garten schmeckt es immer viel besser als aus dem Supermarkt...

Zur Mittagspause sind wir am Nugget Point. Nach einer Wanderung zum Leuchtturm kann man auf den Felsen vor der Küste Seehunde beobachten. Wie so meist entdeckt man immer mehr, je länger man Ausschau hält. Sogar zwei Seehunde toben im Wasser – sonst liegen sie ja immer nur faul am Strand und bewegen sich kein Stück.





Wir gedachten in Balclutha unsere Kaffeepause zu machen, um 15:45 Uhr sind wir in der Stadt. Leider macht um uns herum gerade alles zu, alle Cafes, die Läden... da muss sich auch erst dran gewöhnen. Spätestens um 17:00 Uhr herrscht in jeder Fussgängerzone gähnende Leere. Nur die grossen Supermarktketten und Retailer haben lange auf, zum Teil sogar bis 22:00 Uhr.



Die Strasse führt am Clutha Fluss entlang, er ist der zweitlängste Fluss Neuseelands und der mit dem meisten Wasser. Natürlich muss eine Angelpause sein.

Anschliessend fahren wir weiter bis kurz hinter Lawrence. Im ehemaligen Goldgräbergebiet „Gabriels Gully“ gibt es einen freedom Campingplatz. 1861 hatte Gabriel Read hier Gold gefunden. Die ganze Landschaft wurde umgegraben; durch das Sluicing (hydraulische Grabung) wurde der Talboden sogar fast 50m angehoben. In den Goldgräberhochzeiten lebten über 11.000 Einwohner in diesem Tal, das ansonsten unbewohnt war und wieder ist. Noch heute sieht man vereinzelt Spuren der damaligen Aktivitäten.



15.1.2016 Lawrence, Clyde Dam

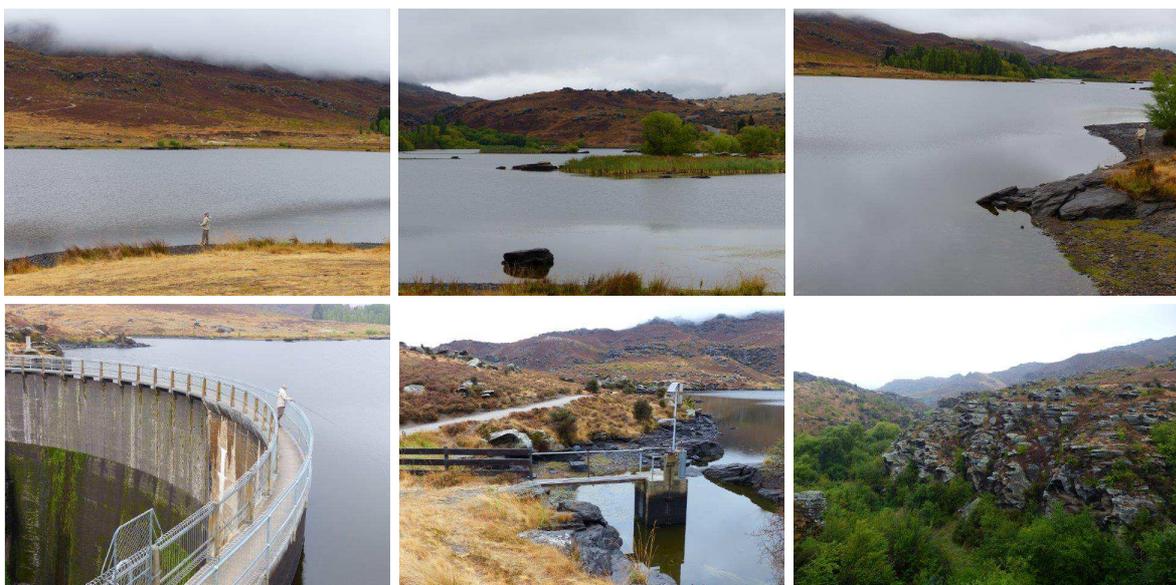


Es regnet wie vorausgesagt den ganzen Tag... Wir fahren gen Norden, machen uns langsam auf den Weg zurück nach Pleasant Point. Bald kommen wir wieder ins Obstanbaugebiet. Viele Verkaufsstände reihen sich aneinander, es gibt „Echte-Früchte-Eis“: Frisches Obst wird mit Vanilleeis in einer Maschine vermischt – hmmm. hmmm.

Wir statten Mitchells Cottage einen Besuch ab. Dieses kleine Häuschen wurde von John und Andrew Mitchell, Einwanderern aus den Shetland Inseln, 1904 nach fast 20 Jahren mühevoller Arbeit fertig gestellt. Die beiden Brüder sind aufgrund des Goldrauschs nach Neuseeland gekommen und geblieben, John hat mit seiner Familie von 10 Kindern in der Hütte gelebt!



Kurz vor der Abfahrt nach Clyde entdecken wir den Flat Top Hill Reserve am Butcher's Dam. Butcher's Dam wurde zwischen 1935-37 fertig gestellt und hat bis in die 70er Jahre die Stadt Alexandra mit Wasser versorgt. Dafür wurde damals das Butcher's Gully Hotel überflutet, das hier in der Talsenke stand. Heute wird der Stausee nur noch für Bewässerung benutzt.





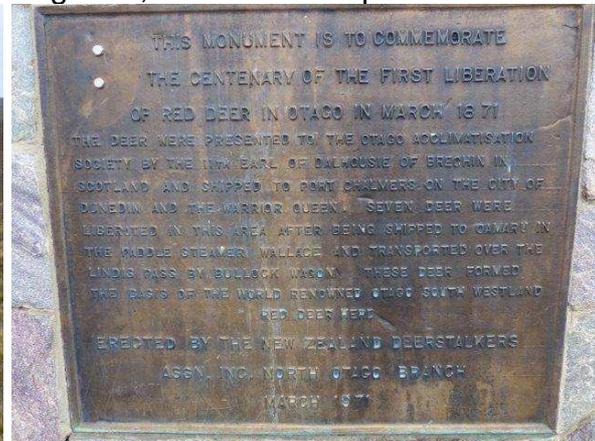
Am Abend sind wir wieder am Clyde Dam und nach einem Dinner im seichten Nieselregen hat jeder Zeit zur freien Verfügung...

16.1.2016 Cromwell, Twizel, Lake Ohau

Am nächsten Morgen findet in Cromwell das Classic Car & Hot Rod Festival statt. Eine Oldtimer- und Autoliebhaberausstellung, die wir uns kurz anschauen.



Und schon sind wir am Lindi's Pass, hier wurden 1871 die ersten sieben Hirsche in Neuseeland ausgesetzt. Gerade gestern war ein Artikel über Hummeln in der „North Otago Daily“ – im Jahr 1885 sind die ersten zwei Hummelvölker ausgesetzt worden. In keinem anderen Land weiss man wohl so genau, ab wann die Spezies existierten.



Es geht über Omarama und Twizel zum Lake Ohau. Heute will Werner seinen Angelerfolg vom letzten Jahr wiederholen, aber leider will es nicht klappen. Dafür werden wir von einem Megasonnenuntergang entschädigt.





17.1.2016 Tekapo, Pleasant Point

Nach einem Frühstück am spiegelglatten Lake Ohau, geht es über Lake Tekapo zurück nach Pleasant Point.



Bei gutem Wetter ist die Strecke von Lake Ohau nach Lake Tekapo und durch die McKenzie Region wunderschön, man tolle Aussichten über die Seen und auf Mount Cook. Aber heute hängen die Wolken leider so tief, man sieht gar nichts. Dass es auch in der McKenzie Region regnet, passiert selten.



Am Abend sind wir wieder wohlbehalten bei Pauline und Lincoln „zu Hause“ auf der Church Farm.

18.1.2016 Church Farm

Ab morgen wollen Werner, Timo, Gavin, Malcolm und Gareth auf den zweiten Jagdtrip gehen. Es müssen Vorbereitungen getroffen werden, planen, einkaufen, packen... zwischendurch werden Umzüge absolviert, Regenrinnen und Rasenmäher repariert und neuseeländisches Hundepfeifen erlernt...

19.1. 2016 Church Farm

Es regnet den ganzen Tag in Strömen! Der Bauer ist hocheifrig, der Tourist eher weniger.... Die Jagdexpedition bricht frohgemut auf, nicht ohne mehrmals am Vormittag die Wettervorhersage überprüft zu haben. Ab morgen soll es besser werden... Aber heute regnet es so viel, in Timaru gibt es sogar Überschwemmungen.

20.1.2016 Church Farm

Während die Jungs sich bei der Jagd austoben, machen wir Damen Erledigungen in Timaru und Geraldine, bereiten für die anstehenden Festivitäten vor und holen frische glückliche Eier bei den Nachbarn ab.



21.1.2016 Church Farm

Am späten Nachmittag ist die Jagdtruppe zurück. Ein Jagdtrip, bei dem nicht ein Gewehr geladen wurde, der zur Abenteuerwanderung mutierte, da die Strecke zur Jagdhütte steil und wild war und nach acht Stunden Wanderung immer noch nicht in Sicht war. Man vs Wild – die Truppe musste im Freien übernachten und ist dann wieder zurück gewandert.





22.1.2016 Church Farm, Lake Tekapo

Die Tage stehen im Zeichen des grossen Prä-Hochzeits-Grillfest auf der Church Farm. Wir helfen alle bei den Vorbereitungen tüchtig mit, dass Haus und Garten im Glanz erstrahlen. Die ersten Gäste von Tim und Ang treffen ein, wir machen zusammen mit Dave und Henry einen Ausflug nach Lake Tekapo, Lake Alexandrina und Burke's Pass.



23.1.2016 Church Farm

Heute ist grosses Vor-der-Hochzeitsfeier-BBQ und das Wetter spielt zum Glück mit, für den einen heutigen Tag macht der Regen Pause.



24.-27.1.2016 Church Farm, Timaru

Der Tag danach, das grosse Aufräumen...

Das Wetter ist mittelmässig, wir fahren in die Stadt und verbringen Zeit mit Erledigungen, lassen unseren Laptop und Schuhe reparieren und helfen gerne bei der Essensrestevernichtung.





28.1.2016 Hampden, Palmerston, Wedderburn, Lauder

Es geht los – nach letzten Vorbereitungen – gen Lauder. Für Mittag verabreden wir uns mit Pauline und Lincoln zum Lunch in Hampden, wo es die besten Fish&Chips der Südinsel geben soll. In der Tat, es schmeckt vorzüglich und wir entdecken sogar eine weitere Spezialität auf der Karte: Elephant!



Anschliessend fahren wir über Palmerston und machen Kaffeestop in Wedderburn, das eigentlich nur aus der historischen Taverne besteht, die schon 1885 gebaut wurde.

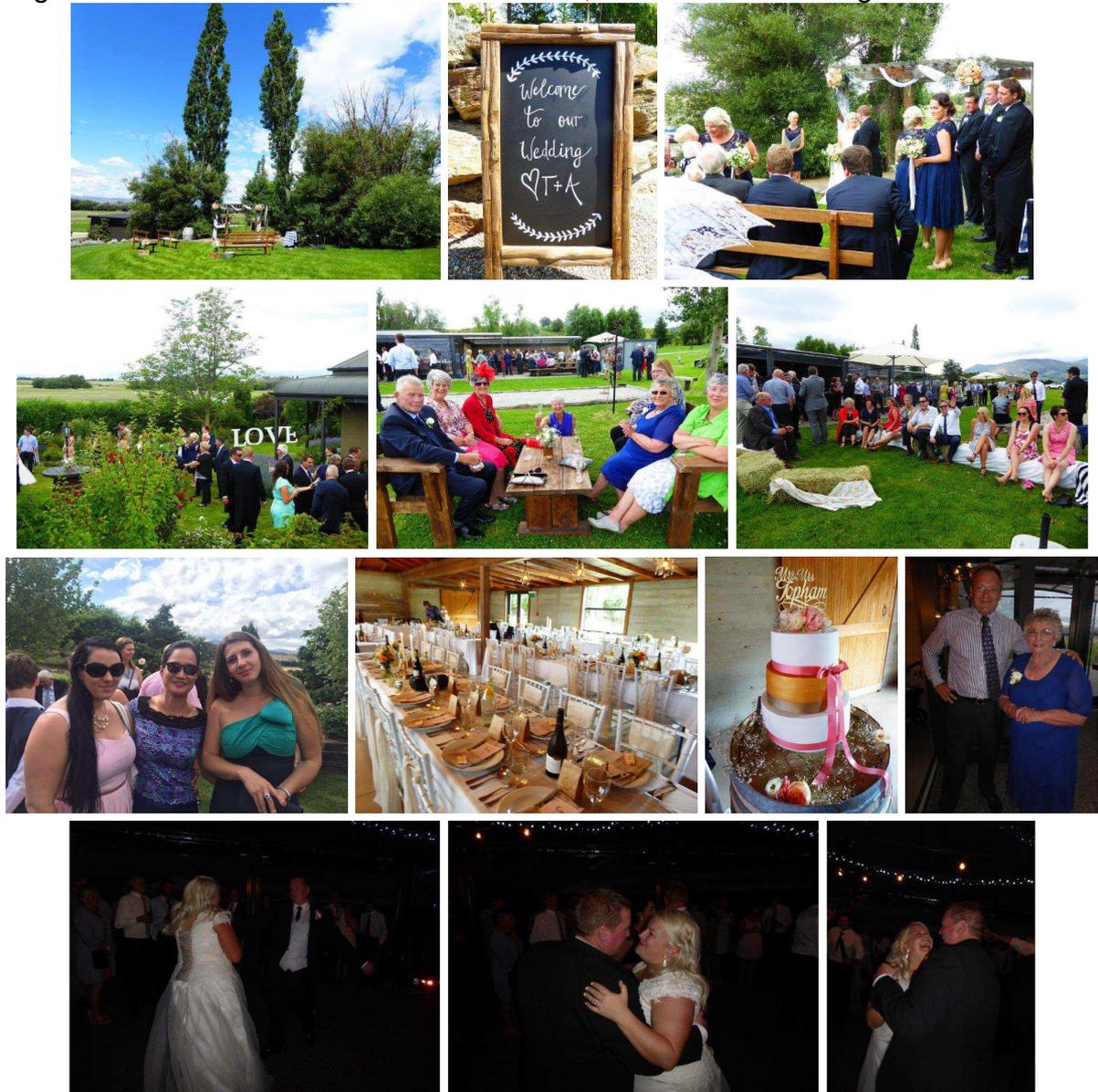


Schliesslich erreichen wir Lauder, der Heimatort der Braut. Ein Teil der Gäste ist im ehemaligen, zum B&B umgebauten Schulhaus untergebracht. Wir dürfen gegenüber beim Lauder Hotel auf der Wiese parken. Sehr praktisch, denn am Abend gibt es einen Willkommensempfang in der Kneipe im Lauder Hotel und wir müssen zu später Stunde nur 10 Schritte nach Hause laufen.



29.1.2016 Lauder

Ang's und Tim's Hochzeit! Die Sonne scheint, was für ein toller Tag!



30.1.2016 Lauder

Heute ist grosses Nach-der-Hochzeit-BBQ. Wir sind zu Mittag in Lauder und bleiben tatsächlich bis zum Dinner... Ein weiterer entspannter, vergnüglicher Tag mit netter Gesellschaft und gutem Essen.

